



Projektmanagement kompakt für den NGO-Bereich

Klassisches und agiles managen von
Projekten, digitale Tools in Zeiten von KI,
Wirkungsmessung und
Fördermöglichkeiten

DAUER UND TERMINE

Der Lehrgang startet am 17.09.2026
und endet am 17.12.2026.

KOSTEN

€ 1.950,-- (inkl. Lehrgangsunterlagen
& Pausensnacks, exkl. Mittagessen)

FÖRDERUNGEN

Informationen über
Fördermöglichkeiten finden Sie
hier. Der Lehrgang wird innerhalb
des **Bildungskontos des WAFF**
gefördert.

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum der Diakonie Eine
Welt
Steinergasse 3
1170 Wien
Erdgeschoß: Raum 1 und 2

ANMELDUNG

Die Anmeldefrist endet
am **17.08.2026**.

ANSPRECHPARTNERIN

Maria Fraissler
Leitung Bildungsmanagement
maria.fraissler@diakonie.at
0664/88130567

KONTAKT

Der kompakte Zertifikatslehrgang bietet eine **fundierte praxisorientierte Ausbildung** für Mitarbeitende im NGO/NPO-Bereich.

Welche bewährten und agilen Praktiken sowie digitale Tools können mir das Projektmanagement wesentlich erleichtern? Wie kann ich die Projektkommunikation und Zusammenarbeit im Projektteam optimieren? Wie kann ich den Social Impact meines Projekts messen? Wie kann ich die vorhandenen Ressourcen bestmöglich planen und einsetzen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für mein Projektvorhaben und welche Fragen muss ich vor der Antragstellung beachten?

Referent:innen mit langjähriger Praxiserfahrung beantworten diese und weitere Fragen und vermitteln die wesentlichen Faktoren für erfolgreiches Projektmanagement.

Kerninhalte

Der Lehrgang findet bereits zum zehnten Mal statt und umfasst **10 Module** mit insgesamt 79 Unterrichtseinheiten (UE) à 50min in Präsenz oder online (siehe Module/Termine).

- prozessorientiertes Planen, Führen, Abschließen und Evaluieren von Projekten in NGO/NPOs
- Verbindung von klassischen Methoden mit agilen Praktiken und partizipativen Ansätzen des Projektmanagements
- Führung und Kommunikation im Projektmanagementkontext
- digitale Projektmanagement-Tools in Zeiten Künstlicher Intelligenz
- Social Impact und Wirkungsmessung von Projekten
- Finanz- und Ressourcenmanagement in Projekten
- EU- & nationale Förderprogramme

Darüberhinaus sind zwischen den Modulen 16 UE an **Selbststudium** für Gruppen- und Einzelarbeiten einzuplanen. Während des Lehrganges wird in **Kleingruppen** ein Projekt erarbeitet, das im letzten Modul in Form einer Projektvernissage präsentiert wird.

Gesamtumfang: 95 UE

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab, das eine Anwesenheit in den Modulen von mindestens 80% sowie die Mitarbeit in der Projektgruppe voraussetzt.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeitende im NGO/NPO-Bereich, die entweder schon mit der Abwicklung von Projekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern wollen oder vorhaben, Projekte selbst zu konzipieren.

Module

Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/I

17.09.2026, 09:00 - 17:00

Dieses Modul besteht aus drei Teilen. Es schlägt eine Brücke zwischen klassischem Projektmanagement und zentralen Begriffen der Betriebswirtschaftslehre mit konkretem Praxisbezug auf den NPO Bereich.

Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt auf:

- Merkmale von NGOs und NPOs
- Wirkungsorientierung
- Begriffe & Planungsgrößen
- Erfolgsfaktoren von Projekten
- Projektlebenszyklus
- Projektziele

In der ersten Einheit werden Kleingruppen gebildet, die über die Lehrgangsdauer an einem gemeinsamen Projekt arbeiten.

Referent: Mag. Wolfgang Habison

Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/II

18.09.2026, 09:00 - 17:00

Im zweiten Teil des Moduls liegt der Schwerpunkt auf:

- Leistungs- und Zeitplanung
- Kosten- und Finanzplanung
- Projektumweltanalyse
- Projektorganigramm

Referent: Mag. Wolfgang Habison

Agile Praktiken im Projektmanagement

01.10.2026, 09:00 - 17:00

Agiles Projektmanagement ist mittlerweile ein bewährtes Organisationselement. In diesem Modul werden die Entstehungsgeschichte und die Anwendung in unterschiedlichen organisationalen Zusammenhängen vorgestellt.

Neben einem Überblick über Agile Praktiken werden einzelne Praktiken genauer beleuchtet. Deren konkrete Umsetzung in den Arbeitskontext der Teilnehmenden wird laufend mitreflektiert.

- Agile Praktiken zum Steuern von Projekten (z.B. visuelles Arbeitsmanagement mit Kanban)
- Bewährte Methoden zum Entscheiden und zum Lernen in Projektteams
- Praktiken zur erfolgreichen Projektkommunikation (z.B. Stand-ups, Retrospektiven) und Innovationsmethoden (z.B. Design Thinking)
- Agiles Projektmanagement als Organisationselement

Referentin: Mag.^a Sabine Eybl

Führung und Kommunikation im Projektmanagementkontext

08.10.2026, 09:00 - 17:00

Aktuelle Führungskonzepte, die im agilen Projektmanagement Beachtung finden, werden in diesem abschließenden Modul vorgestellt. Welche Führungsarbeit oder welche Arbeit *im* bzw. *am* System gilt es von wem zu übernehmen (Stichwort Selbstorganisierte Teams). Herausfordernde Situationen der Teilnehmer:innen werden bearbeitet und eigene Stärken und Entwicklungsfelder können reflektiert werden.

- Führung im Kontext neuer Organisationsformen
- Führungsarbeit und agiles Projektmanagement
- Gestaltung der Zusammenarbeit im Projektteam
- Professionelle Kommunikation und Moderation agiler Formate
- Aktuelle Führungs-Herausforderungen im PM Kontext

Referentin: Mag.^a Sabine Eybl

Digitale Projektmanagement-Tools in Zeiten Künstlicher Intelligenz

22.10.2026, 09:00 - 17:00

Künstliche Intelligenz verändert die Art, wie Projekte geplant, gesteuert und dokumentiert werden. In diesem praxisorientierten Modul lernen die Teilnehmenden, KI-Tools gezielt im Projektmanagement einzusetzen – von der Planung über die Dokumentation bis zur Automatisierung wiederkehrender Aufgaben.

Lernziele:

- Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten KI-Modelle und können einschätzen, welches Tool für welchen Anwendungsfall im Projektmanagement geeignet ist.
- Sie können KI-gestützte Methoden in ihren Projektalltag integrieren – u.a. für Projektplanung, Risikobewertung, Dokumentation und Qualitätssicherung.
- Sie verstehen die Möglichkeiten und Grenzen aktueller KI-Systeme und können fundiert entscheiden, wo KI echten Mehrwert liefert.

Referent: Simon Micheler, BA

Hinweis: Für dieses Modul ist die Mitnahme eines Notebooks notwendig.

Methoden-Box für partizipative Projektarbeit

05.11.2026, 09:00 - 17:00

Dieses Modul fokussiert auf das Kennenlernen und Ausprobieren von partizipativen Methoden, wie z.B. Brainstorming, Stakeholder Mapping, Storytelling, World Café oder Appreciative Inquiry und deren Einsatzmöglichkeiten im Projektzyklus.

Lernziele sind:

- Die Erweiterung des persönlichen Methodenrepertoires, um einzelne

komplexe, Team-übergreifende Projektabschnitte partizipativ zu gestalten bzw. zu moderieren.

- Die Vertiefung des partizipativen Methodenwissens, um über die wesentlichen Kniffe Bescheid zu wissen und so die Methoden adäquat einzusetzen und Projekte in Ko-operation wirksam umzusetzen.

Die Methoden werden in ihrer analogen als auch digitalen Anwendung besprochen.

Referentin: Mag.^a Karin Bischof

Social Impact und Wirkungsmessung von Projekten

06.11.2026, 09:00 - 17:00

Dieses Modul vermittelt auf interaktive Weise, wie Monitoring und Evaluierung (M&E) in allen Phasen eines Projektzyklus eine wirkungsorientierte Projektausrichtung und -steuerung unterstützt. Die Teilnehmenden lernen dabei zentrale Grundbegriffe kennen und erhalten praxisnahe Tools für ein systematisches Projekt-Monitoring.

Lernziele sind:

- zentrale Begrifflichkeiten rund um Monitoring & Evaluierung (M&E) verstehen
- die Rolle externer Evaluator*innen verstehen und den Nutzen von M&E über die reine Rechenschaftslegung hinaus erkunden
- eigene Projekt- bzw. Wirkungslogiken für die Projektkonzeptionsphase entwickeln
- Wissen zu Indikatoren und Datenerhebungstools erweitern und dies gezielt zur Beobachtung von Projektfortschritt und Wirkung einsetzen

Referentin: Mag.^a Karin Bischof

Finanz- und Ressourcenmanagement im Projektmanagement

19.11.2026, 09:00 - 17:00

Dieses Modul fokussiert sich auf die Bereiche Finanz- und Ressourcenplanung, Projektcontrolling, Projektreporting und -abrechnung. Dabei werden spezielle Aspekte und Abläufe bei öffentlichen Förderungen behandelt.

Lernziele sind:

- Ressourcenplanung
- Finanzplanung und -überwachung: Erstellung von Finanzplänen, Datenerhebung, Erstellung von Hochrechnungen (Forecasting)
- Projektcontrolling (inkl. Risikocontrolling): Erkennen von Abweichungen, Möglichkeiten zur Steuerung
- Reporting und Abrechnungen
- Praktische Tools und Techniken

Referentinnen: Dr.in Christina Böhm und Mag.a Sabine Mantsch, MBA

Wie finde ich die richtige Förderung für mein Projekt?

26.11.2026, 09:00 - 13:00

27.11.2026, 09:00 - 12:00

Dieses Modul umfasst **zwei Teile** und widmet sich **nationalen Fördermöglichkeiten und EU-Förderungen**.

Der erste Teil am 26.11.2026 wird in **Präsenz** abgehalten und gibt einen Überblick über nationale Fördermöglichkeiten und speziell Fördermöglichkeiten über Stiftungen.

Referentinnen: Sara Scheiflinger, MSc. - Diakonie Flüchtlingsdienst, Stabsstelle Innovation & Entwicklung und **Zoe Bergmann** - Bildung Tomorrow

Der zweite Teil am 27.11.2026 findet **online** auf **Englisch** statt und befasst sich mit grundlegenden Fragen von EU-Finanzierungen für Einrichtungen im Non-Profit-Sektor.

- Welche Fragen gilt es vor der Antragsstellung zu berücksichtigen?
- Wo findet man Calls und worauf ist zu achten?
- Welche Herausforderungen bringt eine EU-Finanzierung mit sich?
- Wie können geeignete Partner-Organisationen gefunden werden?
- EU-Tender Portal
- Tipps & Tricks für die Antragsstellung

Im Rahmen dieser Einheit werden der Europäische Sozialfonds **ESF** sowie der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds **AMIF** näher vorgestellt.

Referentin: Glenis Balangue-Dalkiran - Eurodiaconia

Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/III

17.12.2026, 09:00 - 17:00

Die Schwerpunktthemen des dritten Teiles sind:

- Marketingmix, Projektmarketing & 4 Seiten einer Nachricht
- Projektcontrolling
- Projektabschluss, Feedback & Lessons Learned
- *Logical Framework®* in der Entwicklungszusammenarbeit
- Change Management nach Streich, Kotter & Lewin

Der Abschluss des Lehrganges findet im Rahmen dieses Moduls in Form einer Projektvernissage statt.

Referent: Mag. Wolfgang Habison

Referent:innen



Mag. Wolfgang Habison

Studium Handelswissenschaften (WU Wien), zertifizierter Projektmanager und Senior Process Manager, Unternehmensberater; Personalentwicklung und Trainings im Bereich Projekt- und Prozessmanagement, Projektberatung, Projekt- und Prozessentwicklung, Projekt-Coaching; FH-Lektor für Projektmanagement und Social Skills in Projekten.



Mag.a Sabine Eybl

Geschäftsführerin der Loop Organisationsberatung GmbH; Systemische Organisationsberaterin, Coach und Supervisorin; Führungssystementwicklung und Führungskräfte trainings; Begleitung von Transformationsprozessen.



Mag.a Karin Bischof

Trainerin, partizipative Prozessmoderatorin sowie Monitoring & Evaluierungsexpertin, Fokus auf Menschenrechte und Anti-Diskriminierung. M&E-Beratung, Projektevaluierung und Capacity Building für europäische, nationale und regionale Verwaltungs- und Bildungsinstitutionen sowie zivilgesellschaftliche Organisationen. Sozialwissenschaftlerin (Magistra der Kultur- und Sozialanthropologie, Uni Wien, und Master-Absolventin Programmevaluierung, Uni Melbourne).

Foto: Johannes Zinner



Mag.a Sabine Mantsch, MBA

ist aktuell für itonic Advisors als Projektleiterin und Coach im Einsatz. Sie hat auch einen Hintergrund im NGO Bereich mit HORIZONT3000 in Ostafrika. An der WU Wien ist Sabine seit 2020 Gastlektorin für Agilität und Projektmanagement.



Dr.in Christina Böhm

ist aktuell als Projektberaterin und Projektleiterin in komplexen Projekten für 42virtual Business Services tätig und lehrt seit 10 Jahren Projektmanagement an der Universität Wien. Sie bringt Erfahrung mit Drittmittelprojekten aus dem universitären Kontext mit.



Simon Micheler, BA

Simon Micheler ist Gründer von KI-Alpin e.U. und begleitet Organisationen als unabhängiger Berater bei der praktischen Implementierung von Künstlicher Intelligenz. Mit einem Hintergrund in Kommunikationswissenschaften und einer Spezialisierung in KI-Strategie (University of Oxford) verbindet er technisches Know-how mit verständlicher Vermittlung. Er hält regelmäßig Workshops u.a. für das WIFI Wien und berät Unternehmen im NGO-, Industrie- und öffentlichen Sektor.